

Steinskulpturen und Zeichnungen von Hugo Marxer

Landtagsabgeordnete besuchten die Ausstellung des Eschner Künstlers in St. Gerold

eh – Über das vergangene Wochenende besuchten Mitglieder der VU-Landtagsfraktion die Ausstellung „Steinskulpturen und Zeichnungen“ von Hugo Marxer in der Propstei St. Gerold (Vorarlberg).

Der Eschner Künstler, der dabei ist sich einen renommierten Namen als Bildhauer und Maler weit über die Region hinaus zu verschaffen, war persönlich anwesend und erklärte den Besuchern die einzelnen Ausstellungs-Exponate auf sehr eindrückliche Weise. Die tief-sinnigen Ausführungen von Hugo Marxer brachten zum Ausdruck, wie sehr sich der Künstler mit dem geistigen Umfeld, dem Zeitgeschehen, mit dem Leben an sich, seinen Idealen und Werten, mit dem Sinn des Lebens im eigentlichen auseinandersetzt. Er will auf sehr eindrückliche Art den Menschen eine Botschaft vermitteln, die ihn anregen soll, sich vermehrt in tief-schürfender Weise mit dem Leben und seinen Inhalten zu befassen.

Es darf erwartet werden, dass die Werke und das künstlerische Schaffen von Hugo Marxer, der gerade mit seinem Werk „Tor zur Zukunft“ im Berufsschulzentrum Buchs ein monumentales Kunstwerk von strahlender Aussagekraft geschaffen hat, auch in unserem Land, seinem Heimatland, im vermehrtem Masse Beachtung findet.

Die Ausstellung von Hugo Marxer in der Propstei St. Gerold dauert noch bis Sonntag, den 21. Oktober 1990.



In der Propstei St. Gerold stellt der Eschner Künstler Hugo Marxer (links) derzeit Kunstwerke aus. Der Künstler im Gespräch mit den Abgeordneten Oswald Kranz, Günther Wohlwend und Reinhard Walser sowie den Ehefrauen Wilma Walser und Ursula Wohlwend.

Vaterland

Mittwoch, 10. Oktober 1990